



Newsletter



1. Aus dem STTV

- Termine
- Verstorbene Mitglieder
- DJK Offenburg bleibt in der 2.BL
- Deutsche PKM Leistungsklassen
- Fünf Länder Vergleichskampf
- TTBW Homepage
- Schiedsrichter
- Handicap Open
- TT-Spiel mit
- myTischtennis

2. Aus den Bezirken

Oberrhein und Rastatt/B.-B



13. Vereins - Servicetag

Samstag, 01. Juli 2017

1. Aus dem STTV

Termine

Mitgliederversammlung: 08.07.2017 in Auggen

Mannschaftsmeldung: vom 16.- 30.06.2017

Verstorbene Mitglieder

Joachim Bär (TTC Durbach)

Alfred Meier (TTV Au a.Rh.)

Andreas Bastian (TTV Au a.Rh.)

DJK Damen bleiben drin - Klassenerhalt in der 2. Bundesliga

Die erste Damenmannschaft der DJK Offenburg schaffte den Klassenerhalt in der 2. Tischtennis Bundesliga. Zwar unterlag das Team um Mannschaftsführerin und Spielertrainerin Petra Heuberger zuhause mit 3:6 im Südbadenderby dem ESV Weil, das Polster auf Verfolger TTC Langweid reichte jedoch. Am Ende steht nach diesem letzten Saisonspiel der achte und gleichzeitig erste Nichtabstiegsplatz zubuche. Dass die Zeichen gut für die Ortenauerinnen stehen würden, stand bereits fest, denn Langweid kam gegen den Tabellenvorletzten Kiel nicht über ein 5:5 Unentschieden hinaus und verpasste damit die rechnerische Chance, sich bezüglich des Punktekontos an der DJK vorbeizuschieben. Nur noch ein Punktgleichstand war im Falle eines Sieges über Tabellenschlusslicht Schwarzenbek und einer Niederlage der DJK gegen Weil möglich. So kam es dann auch und aus diesem Grund sind die drei Spiele, die sich die Offenburgerinnen gegen den Tabellenvierten ESV Weil erkämpft hat, nicht hoch genug einzuschätzen. Langweid siegte klar gegen Schwarzenbek mit 6:1 und so beträgt der Vorsprung der DJK am Ende gerade einmal zwei Spiele.

Die drei Spiele sicherten Luisa Säger, die nächste Saison nicht mehr in Sübaden spielen wird, und Theresa Lehmann, die in dieser Saison mit 17:15 Siegen ihr bestes Ergebnis im Ligabetrieb einfahren konnte.

Sowohl im Doppel als auch in jeweils einem Einzel setzten sich die beiden durch und sicherten ihrer Mannschaft und ihrem Verein damit die zum Klassenerhalt erforderlichen Zähler. Im Lager der DJK freut man sich natürlich über das erreichte Saisonziel und wird nun in die Vorbereitungen gehen, um auch nächste Runde wieder ein schlagkräftiges Zweitligateam an den Start zu bekommen.

Die Ergebnisse (DJK erstgenannt): Heuberger/Hug - Vasylieva/Eise 6:11, 11:7, 9:11, 7:11; Säger/Lehmann - Kirichenko/Kovac 11:9, 11:9, 11:6; Säger - Eise 11:4, 11:2, 9:11, 8:11, 11:3; Maksimenko - Vasylieva 0:11, 0:11, 0:11; Lehmann - Kovac 11:6, 11:8, 12:10; Heuberger - Kirichenko 3:11, 6:11, 11:7, 9:11; Säger - Vasylieva 15:13, 9:11, 8:11, 4:11; Maksimenko - Eise 0:11, 0:11, 0:11; Lehmann - Kirichenko 6:11, 11:9, 11:5, 8:11, 7:11; Endstand: 3:6.

Deutsche Pokalmeisterschaften für Leistungsklassen in Fröndenberg 25.-28.05.17

Die junge Damenmannschaft der TTF Stühlingen zeigte eine tolle Leistung in Fröndenberg und erkämpfte sich souverain den 1.Platz.

In der 8er KO-System/Hauptrunde bezwangen sie ihre Gegnerinnen jeweils deutlich mit 4:1. Stolz und verdient nahmen Sie den Pokal in der Damen- A Klasse mit nach Hause.

Herzlichen Glückwunsch!



5-Länder-Vergleichskampf: Team Baden-Württemberg Fünfter

Lea Lachenmayer mit Spitzenleistungen

Vom 1. bis 6. Juni 2017 fand in der Sportschule Duisburg-Wedau der 5-Länder-Vergleichskampf statt. Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) stellte im Gesamtdurchschnitt die jüngste Mannschaft des Turniers und belegte am Ende in der Gesamtwertung Platz fünf. Von den insgesamt acht Schülerinnen und acht Schülern zeigte dabei Lea Lachenmayer herausragende Leistungen: Die 13-jährige vom TTC Frickenhausen erspielte sich den ersten Platz bei den B1-Schülerinnen. Lea besiegte in einem hochklassigen Finale Naomi Prankovic (Bayern) mit 3:2 Sätzen. „Neben der Spitzenleistung von Lea haben auch unsere B2-Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen gesammelt“, so Coach Markus Senft. **Sehr gut mitgehalten hat auch Jele Stortz als jüngste Teilnehmerin bei den B1-Schülerinnen**, die von Martina Schubien, Landestrainerin am Stützpunkt Freiburg, betreut wird. Als TTBW-Betreuer waren dabei: Daniel Behringer, Martina Schubien, Markus Senft, Andreas Dörner und Konstantin Chepkasov. Die Ergebnisse der einzelnen TTBW-Mannschaften:

B1-Schülerinnen: 3. Platz

B2-Schülerinnen: 5. Platz

B1-Schüler: 5. Platz

B2-Schüler: 5. Platz



Ein besonderes Highlight für die jungen Spielerinnen und Spieler war sicher der Besuch bei den ganz Großen: Am Freitag und Samstag stand neben der eigenen sportlichen Aktivität ein Besuch bei der Tischtennis-WM in der Messe Düsseldorf auf dem Programm. Die vielen hochklassigen Spiele werden den Talenten sicher Motivation sein, weiter an sich zu arbeiten und sich zu verbessern. Ein kurzes Video aus dem Finalspiel finden Sie auf der TTBW-Facebookseite (keine Anmeldung erforderlich) unter diesem [VIDEO-LINK](https://www.facebook.com/ttbawue/videos/219338458577361/)

<https://www.facebook.com/ttbawue/videos/219338458577361/>

Tischtennis Baden-Württemberg Homepage online

Großes Zwischenziel des Präsidiums „Tischtennis Baden-Württemberg e.V.“ (TTBW) erreicht: Die neue Homepage von TTBW ist online. Der Verein strebt die Verbandstagabstimmungen im Jahr 2019 über einen Zusammenschluss der drei Verbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern zu einem gemeinsamen Verband Baden-Württemberg an.

Auf dem Weg dorthin gaben im Januar 2017 knapp 70 Funktionäre ein gemeinsames Startsignal in Form einer „Kick-off“-Veranstaltung. Der Besuch des anschließenden Bundesligaspiels ASV Grünwettersbach - TTC Zugbrücke Grensau umrahmte diesen ersten Meilenstein auf dem Weg zu einer Verbandszusammenführung. Als weitere Etappe in dieser Entwicklung geht jetzt die neue Homepage von „TTBW“ online und ist zukünftig unter www.ttbw.de zu erreichen. Zeitgleich startet der Auftritt im sozialen Medium Facebook (erreichbar unter: <https://www.facebook.com/ttbawue>).

„Wir wollen unsere Arbeit von TTBW und die aktuellen Entwicklungsstände der Fusion zeitnah und sauber aufbereitet unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern zur Verfügung stellen.“, so Rainer Franke, Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg. Damit ist ein weiterer kleiner Mosaik-Stein auf dem Weg zu einem gemeinsamen Verband geschaffen und ich bedanke mich bei allen Beteiligten, welche diese Arbeiten realisiert haben“, so Franke weiter.

Prüfung zur „Nationalen Schiedsrichterin“ erfolgreich absolviert



Anlässlich den Deutschen Jugendmeisterschaften in rheinländischen Kirn führte der DTTB-SR-Ausschuss den diesjährigen Ausbildung- und Prüfungslehrgang zum Nationalen Schiedsrichter durch. Alle 2 Jahre steht jedem Landesverband ein Teilnehmerplatz zur Verfügung. Für die diesjährige Prüfung hat der STTV-Schiedsrichter Ausschuss **Andrea Schödel (TTC Singen)** nominiert. Andrea Schödel, die selbst noch aktiv in der Oberliga für den TTV Gärtringen an die Tische geht, stellte sich nach mehrmonatiger intensiver Vorbereitung als einzige Frau, mit weiteren 12 Kandidaten der 3tägigen Ausbildung. Von Freitagabend bis Sonntagnachmittag standen mehrere Referate zu Regeln, Ordnungen und

Aufgaben als Oberschiedsrichter auf dem Programm. Höhepunkte waren die ganztägige praktische und mündliche Prüfung am Samstag und die schriftliche Prüfung am Sonntag. Wie umfangreich und fordernd der Lehrgang war, mussten 4 Teilnehmer erfahren, die die Prüfung leider nicht erfolgreich absolvierten. Mit einem sehr guten Resultat kehrte jedoch Andrea Schödel nach Südbaden zurück. Der STTV hat nun 12 Nationale/Internationale Schiedsrichter/-innen in seinen Reihen, davon 3 Damen. Der Schiedsrichter-Ausschuss gratuliert ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.

Handicap Open in Düsseldorf

Liebe Tischtennisfreunde,

am 25.06. veranstaltet der DBS in Düsseldorf die "Handicap-Open". Eine der Zielstellungen ist, Tischtennis-Spieler mit einer Behinderung zusätzlich zum Regelsport für den Behindertensport zu gewinnen. > **Meldesluß ist am 18. Juni.** <

www.tischtennis.de/sonderseiten/news-detail/artikel/handikap-open-in-duesseldorf-turnier-fuer-jedermann-mit-nationalspielern.html

<https://www.dbs-tischtennis.de/>

Bundestrainer Tischtennis / Head Coach Table Tennis

Deutscher Behindertensportverband e.V. - National Paralympic Committee Germany

Volker Ziegler (Volker_Ziegler@web.de)

„Tischtennis: Spiel mit!“ startet ins sechste Kampagnenjahr



Die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ des DTTB und seiner Landesverbände wird auch im Schuljahr 2017/2018 weitergeführt und startet somit in das sechste Jahr. Die Kampagne, die gemeinsam vom Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden seit dem Jahr 2012 erfolgreich praktiziert wird, soll den Vereinen durch eine Kooperation mit einer oder mehreren Schulen den Zugang zu den Kindern vereinfachen. Vereine haben durch die Zusammenarbeit die Chance, neue junge Mitglieder zu gewinnen, langfristig zu binden und für die Sportart Tischtennis zu begeistern.

Warum „Tischtennis: Spiel mit!“?

Massive Veränderungen der Schullandschaft und die dadurch veränderten Rahmenbedingungen bringen in zunehmendem Maße Konsequenzen für die Sportvereine mit sich. Durch Ganztagschulen und ein vergrößertes Angebot an Sportangeboten fällt es den Vereinen immer schwerer, den Nachwuchs in die Halle zu holen und dauerhaft zu binden. Mithilfe von „Tischtennis: Spiel mit!“ versuchen der DTTB und seine Landesverbände, dass die Vereine gemeinsam mit Schulen gezielt den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen aufbauen und sie für Tischtennis begeistern. Die Umsetzung erfolgt beispielsweise über eine Tischtennis-AG, an der der Verein beteiligt ist und so für seine eigenen Aktivitäten (Jugendtraining, mini-Meisterschaften usw.) werben kann. Denkbar sind auch kleinere, individuell auf die jeweiligen Bedingungen angepasste Angebote (zum Beispiel: Pausensport). Mittlerweile gibt es bundesweit schon über 1200 registrierte „Spiel-mit!“-Kooperationen. 2017/2018 sollen viele weitere hinzukommen, die bislang noch nicht dabei sind.

Die Vorteile von „Tischtennis: Spiel mit!“ im Überblick

- Leichter Zugang zu Kindern und Jugendlichen
- Attraktives, stark vergünstigtes Kooperations-Set zum Preis von 105 Euro (Wert: 500 Euro) zzgl. Versandkosten in Höhe von 5,95 Euro
 - 14 Tischtennis-Schläger frei wähl- und kombinierbar:
 - „Starter“ (schmaler, kurzer Griff - für das Grundschulalter geeignet)
 - „Talent“ (normaler Griff, für fortgeschrittene Anfänger)
 - „Winner“ (normaler Griff, für Fortgeschrittene, Wettkampf geeignet)
 - 120 Tischtennis-Trainingsbälle
 - 10 T-Shirts für Nachwuchsspieler (in verschiedenen Größen bestellbar)
- 1 Broschüre „Tischtennis in der Schule“ sowie Regelplakate und Infomaterialien
- Freikarten für eine Tischtennis-Topveranstaltung
- Kostenlose [Regiebox Schnupperkurs](#) im Wert von 15 Euro

Bei Fragen: Greifen Sie zum Hörer oder mailen Sie!

Wenn Ihr Verein Interesse an „Tischtennis: Spiel mit!“ hat, sollte er das Gespräch mit der Schule suchen. Die Schulen sind dankbar, wenn Vereine sich zum Beispiel in der Nachmittagsbetreuung sinnvoll einsetzen können. „Bei allen Fragen rund um die Kampagne stehen wir oder die Ansprechpartner in den jeweiligen Landesverbänden selbstverständlich zur Verfügung“, betont DTTB-Mitarbeiterin Janine Kötz.

Also: Scheuen Sie sich nicht, zum Hörer zu greifen oder eine Nachricht zu schreiben!

Kontakt: Janine Kötz: Telefon: 069-695019-38. E-Mail: spielmit@tischtennis.de

Weitere Informationen: <http://www.tischtennis.de/spielmit/kooperation-schule-verein.html>

NEU: Umfassende myTischtennis-App jetzt in den Stores!

Ob auf dem Weg zur Arbeit, in der Halle oder im Urlaub: Auch wenn man gerade unterwegs ist, möchte man gerne über das Neueste aus der Tischtennisszene, aber auch im eigenen Verein und in der eigenen TTR-Historie informiert sein. Daher freut sich das myTischtennis.de-Team, Ihnen mit der neuen kostenlosen myTischtennis-App eine Möglichkeit zu bieten, sich auch auf dem Smartphone komfortabel über alles zu informieren, was Sie interessiert - und das individuell auf Sie angepasst!

Nichts mehr verpassen, auch wenn man unterwegs ist - das war der Hintergedanke, mit dem das myTischtennis.de-Team an die Entwicklung der neuen myTischtennis-App herangegangen ist und das es auch schon bei der mobilen Optimierung der Webseite im Sinn hatte.

Während die JOOLA Ranglisten-App, die der eine oder andere von Ihnen vielleicht schon auf dem Smartphone installiert hat, sich einzig um eben diesen Bereich auf der myTischtennis-Webseite dreht, deckt die neue App alle Bereiche ab und ermöglicht Ihnen so, noch schneller die Dinge zu finden, die Sie interessieren - und das völlig kostenlos!

News aus der Tischtennisszene individuell auf Sie zugeschnitten!

In den Newsbereich der App fließen alle Artikel, die auf myTischtennis.de veröffentlicht werden. Hier sind Sie stets aktuell informiert, ohne den Browser Ihres Smartphones öffnen zu müssen. Bei Bedarf können Sie auch einstellen, dass Sie bei jeder Veröffentlichung eine Benachrichtigung erhalten - so werden Sie keine wichtige Neuigkeit mehr verpassen und lesen alles direkt, sobald der Artikel online gestellt wurde. Und das Beste: Sie können ganz individuell entscheiden, was Ihnen angezeigt wird - oder worüber Sie benachrichtigt werden. Sie schauen sich gerne unsere Trainingstipps an, haben aber kein Interesse an Timo Boll und Co.? Oder interessieren Sie sich brennend für die Ergebnisse der Nationalspieler, können aber mit bunten Artikeln und Clips rund um das Thema Tischtennis nichts anfangen? Konfigurieren Sie Ihre myTischtennis-App ganz nach Ihren persönlichen Wünschen im Bereich „Einstellungen“.

Unter der Rubrik „Videos“ finden Sie, wie der Name schon verrät, alle Videos, die in den myTischtennis-Player geladen werden. Auch hier sind Sie künftig stets ‚up to date‘. Das gilt auch für den Bereich „Social Media“, in dem Ihnen nicht nur die neuesten Facebook-Posts von myTischtennis.de angeboten werden, sondern auch die Fotos, Videos und Neuigkeiten, die die großen Tischtennisstars wie Ma Long, Timo Boll oder Jörgen Persson mit ihren Fans im sozialen Netzwerk teilen möchten. Auch hier können Sie einstellen, welcher Profi Sie interessiert und von wem Sie gerne über News informiert werden möchten.

Auch Community und click-TT komfortabel zu erreichen

In der App finden Sie zudem die JOOLA-Rangliste, Ihre TTR-Historie, den TTR-Rechner sowie den neuen click-TT-Bereich, der seit etwa einer Woche auf myTischtennis.de zu finden ist. Über Quicklinks können Sie sich schnell in die gewünschten Bereiche klicken und haben so noch komfortabler als über Ihren Browser die Möglichkeit, sich über Ihre eigene Entwicklung und die Ergebnisse und Spiele Ihrer Freunde, Gegner oder Vereinskameraden zu informieren.

Die App, die wir für Android (<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.mytischtennis>) und iOS (<https://itunes.apple.com/de/app/mytischtennis/id1233171205?mt=8>) anbieten, finden Sie ab jetzt in den entsprechenden Stores! Viel Spaß beim Ausprobieren!

2. Aus den Bezirken

Bezirk Oberrhein

Der TTC Klettgau hat eine neue Homepageadresse.
Bitte vermerken Sie: ttc-klettgau.de

Bezirk-Rastatt/B.-B.

Saisonabschluss der Winterrunde 2016/17 der GTM Mittelbaden e.V. in Kehl-Marlen

Gemeinschaft Tischtennis Mittelbaden e.V. feiert Saisonabschluss mit Doppeltturnier, Siegerehrung der Winterrunde 2016/17, sowie der 5. Mitgliederversammlung.

Den traditionellen Abschluss der GTM Winterrunde 2016/17 konnte vom TuS Marlen bereits zum 15. Mal veranstaltet werden. Der Tag begann mit der Ausrichtung des Doppeltourniers.

20 Doppel waren am Start, die in 3 Leistungsklassen eingeteilt waren.

Sensationelles Ergebnis im A-Wettbewerb.

Erstmals konnte das Doppel Thomas Huck / Leon Huck TTSF Hohberg/SV Weitenung den Sieg erringen.

In einer Gruppe mit 7 Mannschaften wurde im A-Wettbewerb Jeder gegen Jeden gespielt.

Überlegener Sieger des -A- Wettbewerbs wurde das Doppel Thomas Huck / Leon Huck TTSF Hohberg mit 6:0 Siegen vor Wolfgang Fischer / Mike Ohligmacher vom TB Sinzheim mit 5 : 1 Siegen. Den dritten Platz errangen das Jugenddoppel Flemming Bär / Hendrick Bär mit 3:3 Siegen von der TTG Ulm.



Siegerehrung GTM Mittelbaden <-> 15. Doppeltturnier und Winterrunde 2016/17

Die Ausgeglichenheit in der B-Gruppe zeigten die Ergebnisse. Zwei Doppel hatten im Endergebnis 4:1 Siege, weiteren 2 Paarungen spielten jeweils mit 2:3 Siegen die restlichen Platzierungen 4 bzw. 5 nach den Satzergebnissen aus.

Sieger der -B- Gruppe waren Gabi Löffler/Walter Dürr TTF Gausbach 14:6 Spiele und 4:1 Siege vor den spielgleichen Nabit Abdulkarim / Tobias Titze TV Busenbach 12:8 Spiele und 4:1 Siege. Den dritten Platz belegten Kai und Sven Stolz vom TB Freistett 12:10 Sätzen und 3:2 Siegen.

Viel Spannung war in den Begegnungen in der C- Gruppe.

Ungeschlagen an der Spitze waren Sebastian Goldschmidt / Nico Bing von TTF Kappel mit 18:3 Sätzen und 6:0 Siegen vor den zweiten Michael Bezdiczka / Leon Blust KJH Lichtental 14:7 Sätze und 4:2 Siegen vor den spielgleichen Carina Teuber / Günter Huck VVF Förch 17:7 und 4:2 Siegen als Dritte nur durch das verlorene Spiel gegeneinander.

Bei den Siegerehrungen der einzelnen Gruppen konnten Michael Schottstädt und Thomas Fischer vom ausrichtenden Verein TuS Marlen unterstützt vom 1. Vorsitzenden der GTM Manfred Bäuerle an die Sieger und Platzierten Plaketten, Urkunden und kleine Preise verteilen.

Bei der anschließenden Siegerehrung der Winterrunde 2016/17 für die Mannschaften und besten Einzelspieler die vom Staffelleiter Thomas Fischer, TuS Marlen und GTM Vorsitzender Manfred Bäuerle Bühlertal durchgeführt wurde, konnten die besten Mannschaften mit Pokal und Urkunden ausgezeichnet werden

Überlegener Sieger im A-Wettbewerb der Winterrunde 2016/17 wurde die Mannschaft vom TB Bad Rotenfels I mit 8:0 Punkten, vor den Teams TB Selbach 6:2 Punkte und TTF Gausbach I mit 4:4 Punkten. Beste Einzelspieler im ersten Paarkreuz war Wolfgang Wecke und Frank Burkhard TB Bad Rotenfels I mit je 7:1 Siegen. Im zweiten Paarkreuz war Florian Geißer TB Bad Rotenfels I mit 6:2 erfolgreichster Einzelspieler. In der B-Staffel hatte die Mannschaften der PH Sportfreunde mit 6:2 Punkten vor dem TB Freistett mit ebenfalls 6:2 Punkten die Nase vorn. Den dritten Platz sicherte sich TTF Gausbach II mit 4:4 Punkte. Im ersten Paarkreuz war Erich Schnurr PH Sportfreunde mit 5:1 Siegen bester Einzelspieler. Im zweiten Paarkreuz waren Vlado Greschner TTG Rastatt II und Gabi Löffler TTF Gausbach II mit je 5:3 Siegen am erfolgreichsten. Überlegener Sieger in der C-Staffel war VVF Förch mit 8:0 Punkten. TB Bad Rotenfels II mit je 5:3 Punkten und TTV Bühlertal 4:4 Punkte kamen auf den Plätzen 2 und 3.

Beste Einzelspieler in dieser Klasse war im ersten Paarkreuz Michael Schottstädt TTC Marlen mit 7:1 Siegen. Im zweiten Paarkreuz konnte sich Roland Pregger TB Bad Rotenfels II mit 6:2 Siegen durchsetzen. KJH Lichtental war in der D-Staffel mit 8:0 Punkten überlegener Sieger. TV Oberweier und HSV Halberstung mit jeweils 5:3 Punkten kamen auf die Plätze zwei und drei.

Bester Einzelspieler im ersten Paarkreuz waren Michael Bezdiczka KJH Lichtental und Hubert Vogel, HSV Halberstung mit je 7:1 Siegen. Im zweiten Paarkreuz belegten Manfred Hennhöfer und Dieter Schmidt vom HSV Halberstung mit je 6:2 Siegen auf die ersten Plätze.